

PRESSEMITTEILUNG

Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse zum 2. Quartal 2019

Tele Columbus AG steigert Umsatz und EBITDA im 2. Quartal und bestätigt die Prognose für 2019

- **Umsatz beträgt 126,3 Mio. Euro und steigt um 8,4 Prozent im Jahresvergleich**
- **Normalisiertes EBITDA beträgt 58,4 Mio. Euro und steigt um 10,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Pro-forma IFRS 16: 56,4 Mio. Euro, Steigerung um 7,2 Prozent im Jahresvergleich)**
- **Investitionen (Capex) betragen 24,6 Mio. Euro und sinken um 46,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Pro-forma IFRS 16: 22,8 Mio. Euro, Reduktion 50,1 Prozent im Jahresvergleich)**
- **Vorstand bestätigt Jahres- und Mittelfrist-Prognose**

Berlin, 20. August 2019. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), einer der führenden Betreiber glasfaserbasierter Netze in Deutschland hat seine Ergebnisse für das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2019 veröffentlicht.

Im 2. Quartal vermeldete Tele Columbus weitere Vertragsverlängerungen und Netzaufrüstungen für insgesamt mehr als 60.000 angeschlossene Haushalte. Dies entspricht der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, den FTTB/FTTH-Ausbau für die Wohnungswirtschaft konsequent vorantreiben.

In den 12 Monaten bis Juni 2019 digitalisierte das Unternehmen die TV- und Radio-Signale in seinem Versorgungsgebiet und schuf somit zusätzliche Kapazitäten für die Einführung des neuen Übertragungsstandards DOCSIS 3.1. Dies ermöglichte den Start des ersten Gigabit-Angebots für rund eine Million Bürger in Berlin am 12. August.

Die umgesetzten Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Produktqualität und des Kundenerlebnisses wurden unlängst auch von renommierten Fachzeitschriften bestätigt. Die umfangreichen Tests von Computer Bild und PC Magazin basieren u.a. auf mehreren Millionen Geschwindigkeitsmessungen, die von Kunden durchgeführt wurden. Tele Columbus geht hier als Preis-Leistungssieger hervor und belegt

Vorstand
Timm Degenhardt (Vorsitzender)
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats
André Krause

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Silke Bernhardt
Director Corporate Communications
Telefon +49 (30) 3388 4170
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Senior Director Investor Relations
Telefon +49 (30) 3388 1781
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

den ersten Platz bei der Leistungsfähigkeit ihrer Netze in insgesamt fünf Bundesländern. Zudem erzielte die Service-Hotline von PÝUR beim im Juli 2019 veröffentlichten Test der Fachzeitschrift Connect die höchste Punktzahl unter den Kabelnetzbetreibern.

Das Consumer Geschäft entwickelte sich wie erwartet, zeigte jedoch eine uneinheitliche Entwicklung bei der Anzahl der Verträge. Während die Anzahl der Internet-Verträge im Jahresvergleich um 6.000 wuchs, verzeichneten die Telefon-Verträge einen weiteren Rückgang. Die Kabel-TV-Verträge gingen, dem negativen Markttrend folgend, im Jahresvergleich um 50.000 zurück und Premium-TV-Verträge sanken um 6.000.

Der B2B Bereich konnte im zweiten Quartal 2019 das zweistellige Umsatzwachstum mit seinen differenzierten Produkten im Carrier-Segment sowie bei Cloud- und Data Security-Lösungen erfolgreich fortsetzen. Zusätzlich zeigte das B2B Segment eine Margensteigerung von 8,1 Prozentpunkten auf 70,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal aufgrund der Erschließung von Wachstumsmöglichkeiten auf dem eigenen Netz innerhalb des integrierten Versorgungsgebietes.

„Die deutliche Verbesserung der relevanten Indikatoren in allen Geschäftsbereichen belegt, dass die Transformation des Unternehmens gute Fortschritte macht. Angesichts der positiven Entwicklungen in den letzten 12 Monaten bin ich zuversichtlich, dass wir unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2019 erreichen werden“, betont Timm Degnerhardt, CEO der Tele Columbus AG.

Vorläufige Geschäftsentwicklung im 2. Quartal 2019

Die Umsätze im zweiten Quartal stiegen im Jahresvergleich um 8,4 Prozent auf 126,3 Millionen Euro. Dies ist in erster Linie auf die starke Performance des B2B Bereichs und dessen Umsatzsteigerung um 26,3 Prozent im Jahresvergleich zurückzuführen sowie auf Umsätze aus dem Baugeschäft.

Darüber hinaus stiegen die Internet- und Telefonie-Umsätze leicht um 1,8 Prozent im Jahresvergleich auf 35,5 Millionen Euro aufgrund der Preiserhöhung und eines Netto-Kundenzuwachses. Der Rückgang bei den CATV-Umsätzen verlangsamte sich sequentiell und damit im Jahresvergleich um 2,9 Prozent auf 59,4 Millionen Euro aufgrund einer rückläufigen Kundenbasis in einem strukturell herausfordernden Markt.

Das Normalisierte EBITDA wuchs im zweiten Quartal 2019 um 10,9 Prozent im Jahresvergleich auf 58,4 Millionen Euro (Pro-forma IFRS 16: 56,4 Millionen Euro, Steigerung um 7,2 Prozent im Jahresvergleich), bedingt durch höhere B2B-Umsätze aufgrund attraktiver Margen, Kostendisziplin in allen Bereichen und niedrigere Kosten für

TV-Signallieferungen. Die einmaligen Aufwendungen konnten auf 8,0 Mio. Euro gesenkt werden (Rückgang um 44,6 Prozent im Jahresvergleich) und sollen im Verlauf des Geschäftsjahres weiter zurückgehen. Das Berichtete EBITDA steigerte sich deutlich um 31,8 Prozent im Jahresvergleich auf 50,4 Millionen Euro (Pro-forma IFRS 16: 48,4 Millionen Euro).

Die Investitionen (Capex) sanken im zweiten Quartal 2019 maßgeblich um 46,2 Prozent im Jahresvergleich auf 24,6 Millionen Euro (Pro-forma IFRS 16: Verringerung um 50,1 Prozent auf 22,8 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr) aufgrund des hohen Vergleichswertes, der von den integrationsbedingten Investitionen und einem Aufholbedarf beim Kapazitätsausbau im letzten Jahr bestimmt war.

Zum 30. Juni 2019 meldete die Tele Columbus AG rund 3,4 Millionen angeschlossene Haushalte. Die Anzahl der rückkanalfähig aufgerüsteten Haushalte am eigenen Netz stieg um 9.000 im Vergleich zum Vorquartal auf 2,34 Millionen im zweiten Quartal 2019. Dies entspricht einem Anteil von 69,0 Prozent. Darüber hinaus belieferte das Unternehmen zu Ende Juni 2019 rund 2,30 Millionen Kunden (Rückgang um 4.000 im Vergleich zum Vorquartal), davon 2,26 Millionen mit Kabelfernsehen (Rückgang um 11.000 im Vergleich zum Vorquartal), 553.000 mit Premium-TV (1.500 weniger zum Vorquartal), 577.000 mit Internet (Steigerung um 1.800 im Vergleich zum Vorquartal) sowie 431.000 mit Telefonie (3.200 weniger zum Vorquartal).

Prognose für das Geschäftsjahr 2019

Vor dem Hintergrund der vorläufigen Ergebnisse des 2. Quartals 2019, die den internen Erwartungen entsprechen und die kontinuierlichen Fortschritte bei der Transformation des Unternehmens reflektieren, bestätigt der Vorstand der Tele Columbus AG seine Prognose für das Geschäftsjahr 2019:

- Eine weitgehend stabile Basis der angeschlossenen Haushalte im Vergleich zum Ende des Vorjahres
- Weitgehend stabile Umsätze im Vergleich zum Vorjahr
- Weitgehend stabiles Normalisiertes EBITDA im Vergleich zum Vorjahr
- Weitgehend stabile Investitionen (Capex) im Vergleich zum Vorjahr

Nächste Ereignisse:

29. August 2019: Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2019

29. August 2019: Ordentliche Hauptversammlung 2019 in Berlin

29. November 2019: Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2019

Die Ergebnisse im Überblick (nach IFRS 16):

Mio. EURO	Q2 2018	Q2 2019	ggü. Vj %	H1 2018	H1 2019	ggü. Vj %
Umsatz	116,6	126,3	8,4	240,0	246,5	2,7
Normalisiertes EBITDA	52,6	58,4	10,9	118,0	115,2	(2,4)
<i>Normalisierte EBITDA-Marge, %</i>	<i>45,1</i>	<i>46,2</i>	<i>1,1 ppt</i>	<i>49,2</i>	<i>46,7</i>	<i>(2,5) ppt</i>
EBITDA	38,3	50,4	31,8	92,7	97,9	5,6
<i>EBITDA-Marge, %</i>	<i>32,8</i>	<i>39,9</i>	<i>7,1 ppt</i>	<i>38,6</i>	<i>39,7</i>	<i>1,1 ppt</i>
Capex	45,7	24,6	(46,2)	77,1	66,4	(13,9)
<i>Capex / Umsatz, %</i>	<i>39,2</i>	<i>19,5</i>	<i>(19,7) ppt</i>	<i>32,1</i>	<i>26,9</i>	<i>(5,2) ppt</i>

Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000)¹

Kabelfernsehen	2.302	2.258		2.302	2.258	
Internet ²	571	577		571	577	
Telefonie ³	456	431		456	431	
Premium TV	559	553		559	553	

1) Inkl. KPI Adjustierung ab 3. Quartal 2018

2) Internet RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie 91.000 Sammelinkasso-Kunden

3) Telefonie RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso ohne die 91.000 Sammelinkasso-Kunden

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus AG ist einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten. Unter der Marke PÿUR bietet das Unternehmen Highspeed-Internet einschließlich Telefon sowie mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainment-Plattform an, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die Tele Columbus Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger

treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Unterföhring, Hamburg, Ratingen und Chemnitz, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete

Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.